

nächste Mitteilung am 27.9.05

Temperaturverlauf: Mit den gegenwärtig sehr kühlen Temperaturen stagniert die Entwicklung der meisten Schadinsekten und Pilzkrankheiten; es ist mit der Wiedererwärmung jedoch damit zu rechnen, dass sich die Aktivität der Schaderreger nochmals erhöht. Besonders die Pilzkrankheiten (*Alternaria*, *Phytophthora*, *Septoria*, *Rhizoctonia*, *Sclerotinia*) können sich bei feuchter Witterung bei mässigen Temperaturen in langsam abtrocknenden Beständen noch zunehmend entwickeln. Beobachten Sie Ihre Feld- und Gewächshauskulturen aufmerksam. Allfällige Fungizidbehandlungen nachmittags auf möglichst gut abgetrocknete Pflanzen ausbringen.

	Schädling / Krankheit	Hinweis	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutzempfehlungen für die genannten Kulturen		
			vor 7 Tagen	aktuell	HB Gemüse 2005	Home-page FAW*	Broschüre FIBL** 2005
	Blumen- und Kopfkohle / Rosenkohl-, China- und Federkohl / Kohlrabi / Rettich						
	Kohlflye (<i>Delia radicum</i>)	1	++	++	S. 108 / 116 / 124 / 131	Kapitel 1-3, 5	S.12 (9), -
	Blumen- und Kopfkohle / Rosen-, China- und Federkohl / Kohlrabi / Radies, Rettich, Meerrettich / Rucola und Kresse						
	Kohlweisslinge (<i>Pieris spp.</i>), Kohleule (<i>Mamestra brassicae</i>) Kohlmotte (<i>Plutella xylostella</i>)		+↗	+	S. 108 / 116 / 124 / 131 / 135	Kapitel 1-3, 5, 6	S. 9 (4)
	Kohlmottenschildlaus, Weisse Fliege (<i>Aleyrodes proletella</i>)		++↗	++	S. 108 / 116 / 124 / 131 / 135	Kapitel 1-3, 5, 6	S. 11 (8)
	Mehlige Kohlblattlaus (<i>Brevicoryne brassicae</i>)	2	+	+	S. 108 / 116 / 124 / 131 / 135	Kapitel 1-3, 5, 6	S. 10 (6)
	Blumen- und Kopfkohle / Rosen-, China- und Federkohl / Kohlrabi / Rucola und Kresse						
	Kohldrehherz gallmücke (<i>Contarinia nasturtii</i>)		+++↘	++	S. 108 / 116 / 124 / 135	Kapitel 1-3, 6	S. 11 (7), -
	Blumen- und Kopfkohle / Rosen-, China- und Federkohl / Kohlrabi						
	Kohlrübenblattwespe (<i>Athalia rosae</i>)	3	++	++	S. 108 / 116 / 124	Kapitel 1-3	-
Kohlschwärze (<i>Alternaria spp</i>)	4	+++	+++	S. 113 / 121 / 129	Kapitel 1-3	-	
	Kopfsalate / Diverse Blattsalate / Endivie / Andere Salate						
	Blattläuse (<i>Nasonovia ribisnigri</i>)	5	++	++	S. 139 / 149 / 154 / 159	Kapitel 8 - 11	S. 5 (4)
	Falscher Mehltau (<i>Bremia lactucae</i>)		+++	+++	S. 143 / 153 / 157 / 162	Kapitel 8 - 11	S. 5 (3)

	Kopfsalate / Endivie						
	Marssonina-Blattfleckenkrankheit (<i>M. panattoniana</i>)		+++	+++	S. 143 / 157	Kapitel 8, 10	-
	Lauch / Zwiebeln						
	Zwiebelthrips (<i>Thrips tabaci</i>)	6	++↗	++	S. 232 / 236	Kapitel 32, 33	S. 23 (4)
	Lauchmotte (<i>Acrolepiopsis assectella</i>)		+↘	+	S. 232 / 236	Kapitel 32, 33	S. 23 (3), -
	Lauchminierfliege (<i>Napomyza gymnostoma</i>)	7	+	+	-	-	S. 24 (5), S. 21 (5)
	Lauch / Zwiebeln / Schalotten, Knoblauch, Schnittlauch, Schnittknoblauch						
Blattfleckenkrankheiten, Rost (<i>Cladosporium spp.</i> , <i>Alternaria porri</i> , <i>Puccinia allii</i> , <i>Puccinia porri</i>)		+++	+++	S. 235 / 239 / 244	Kapitel 32 - 34	S. 22 (2), -	
	Karotten / Knollenfenchel / Knollensellerie, Stangensellerie / Petersilie, Pastinake						
	Möhrenfliege (<i>Psila rosae</i>)	8	↗	++	S. 163 / 170 / 173 / 179	Kapitel 15-18	S. 14 (3), - S. 18 (5), -
	Karotten						
	Möhrenschwärze (<i>Alternaria dauci</i>)		+++	+++	S. 167	Kapitel 15	S. 13 (2)
	Knollensellerie, Stangensellerie						
	Septoria-Blattfleckenkrankheit (<i>Septoria apiicola</i>)		+++	+++	S. 176	Kapitel 17	S. 17 (3)
	Knollenfenchel						
	Ramularia/Cercospora-Blattflecken- krankheit (<i>R./C. foeniculi</i>)		++↗	++	S. 172	Kapitel 16	-
Falscher Mehltau (<i>Plasmopara crustosa</i>)		++	++	S. 172	Kapitel 16	-	

Botanisches Verzeichnis auf Seite 30 Handbuch Gemüse 2005.

Wegen lokalen Unterschieden bezüglich Auftreten und Intensität ersetzt diese Übersicht die Feldkontrolle nicht.

Tabellenlegende:

Kein Problem: -	Zunehmend: ↗	Abnehmend: ↘	Vereinzelt: +	Vorhanden: ++	Probleme: +++
--------------------	-----------------	-----------------	------------------	------------------	------------------

BIO: kennzeichnet Informationen, die speziell den Biologischen Anbau betreffen

*Homepage FAW: <http://www.mitteilungen.faw.ch>

**Homepage FiBL: <http://www.fibl.org/shop/show.php?art=1284>

nächste Mitteilung am 27.9.05

- 1 **Kohlflye:** Die Eiablage der Kohlflye hält je nach Standort noch an oder ist bereits beendet. Teilweise werden die Eier auch in die Blattachsen von Kopfkohl, Chinakohl und Rosenkohl abgelegt. In Befallslagen müssen die Pflanzen weiterhin geschützt werden.
- 2 **Mehlige Kohlblattlaus:** An einzelnen Standorten sind die Mehligen Kohlblattläuse noch vertreten. Kontrollieren Sie, ob in den jüngsten Kohlsätzen die empfindlichen Pflanzenherzen besiedelt wurden.
- 3 **Kohlrübenblattwespe:** auf den Gelbfällen wird der Schädling weiterhin gefangen.
- 4 **Kohlschwärze:** An Chinakohl hat sich die Krankheit inzwischen stark ausgebreitet. Kontrollieren Sie die Bestände und führen Sie ab Auftreten der ersten Blattflecken eine Behandlung durch. Wird die Spritzung wiederholt, ist die Wirkstoffgruppe zu wechseln. Bei Befall von Lagerware empfehlen wir, die erkrankten Pflanzenteile vor der Einlagerung zu entfernen. Nur wenn die optimalen Lagertemperaturen für Chinakohl von 0-4°C eingehalten werden, wird sich die Krankheit im Lager nicht weiter ausbreiten können.
- 5 **Blattläuse:** In den zu letzt gepflanzten Salatsätzen finden sich trotz der kühlen Witterung zahlreiche Blattläuse. Eine Bekämpfung ist weiterhin erforderlich.
- 6 **Zwiebelthrips:** Die kühle Witterung hat die Entwicklung der Thripsbestände gebremst, bei steigenden Temperaturen ist jedoch mit einer weiteren Zunahme zu rechnen. Winterlauch und Winterzwiebeln sind weiterhin zu schützen.
- 7 **Lauchminierfliege:** Im Kanton Baselland wurden bisher sehr wenige Symptome beobachtet, in andern Jahren war zu dieser Jahreszeit bereits ein verstärktes Auftreten beobachtet worden. Der Schädling ist weiterhin vor allem auf Winterzwiebeln, Winterlauch, und Schnittlauch im Auge zu behalten. Weitere Informationen finden Sie unter: [Merkblatt Lauchminierfliege](#) und www.lauchminierfliege.faw.ch
- 8 **Möhrenfliege:** Je nach Standort wird eine geringe bis ansteigende Flug-Aktivität beobachtet. Die Möhrenfliegenfallen in Ihrer Region sind zu konsultieren (Kt. Zentralstelle kontaktieren).

Beiträge zu dieser Mitteilung lieferten folgende Personen: E. Körbitz (KZG SG), S. Schnieper (KZG AG), M. Heck (Amt für Landwirtschaft, Stockach, D), J. Rohrer (KZG TG), M. Keller (IP-Ring, Seeland)